

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 214.

Freitag den 1. August.

1856.

Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 30. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schuppocken mit Erfolg eingepfropft worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Maasse erfolgen.

Leipzig, den 16. Juli 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern &c.

Am 1. August d. J. wird der diesjährige dritte Termin der Grundsteuern fällig, welcher in Folge der zu dem Finanzgesetze vom 16. August 1855 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage mit

Zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit

zu entrichten ist.

Die diesfälligen Steuerpflichtigen alhier werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen an diesem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme pünktlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 31. Juli 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollstädt.

Bekanntmachung.

Zur größeren Beschleunigung der Bestellung der Correspondenz (einschließlich der recommandirten Briefe) auf hiesigem Plage ist höhern Orts die Bestimmung getroffen worden, daß vom

1. August d. J. an

die Distribution der Gelder getrennt von der Correspondenz mittelst besonderer Geldbriefträger erfolgt.

Die Austragungen der Correspondenz sind auf

8 Uhr früh, 10¹/₂ Uhr Vormittags,
2 Uhr und 4 Uhr Nachmittags und
6 Uhr Abends,

die der Geldbriefe auf vorläufig

8¹/₂ und 11¹/₂ Uhr Vormittags und
2 Uhr und 3 Uhr Nachmittags

festgesetzt worden.

In Verbindung mit dieser Aenderung steht die Verlegung der Selbenausgabe-Expedition aus dem jetzigen Locale in der Stadtpost-Expedition in die erste Etage der nördlichen Seite des Hintergebäudes vom Posthause mit dem bisherigen Umfang.

Leipzig, den 28. Juli 1856.

Königliches Ober-Post-Amt.
Königlich.

Leipzig, 31. Juli. Der hiesige evangelische Missionsverein, mit dem Hauptvereine zu Basel verbündet und weniger streng confessionell als der lutherische, hielt seine Jahresfeier diesmal um mehrere Monate zeitiger als im vorigen Jahre. Dieselbe fand gestern von 11 bis gegen 1¹/₂ Uhr Mittags in der Pausamerikanischen statt und bestand, außer dem Gesange einiger der vom Vereine herausgegebenen Lieder und der Verlesung von Ps. 36, aus der von Superintendent D. Stier aus Schleuditz gehaltenen

Predigt, in welcher derselbe nach einem kurzen Hinweise auf Jesu letzte Verheißungen, anknüpfend an Joh. 17, 20—23, eine dreifache Mission, die zur Zeit der Apostel und zunächst nachher bis zum Untergange des römischen Reichs, die unter den deutschen Völkern geübte und die in unsern Tagen begonnene unterschied und sich sodann in dem Gedanken erging, daß das Missionswerk in jenem Worte des Herrn den tiefsten Grund göttlicher Liebe finde, dieses Wort aber ihm wiederum den rechten Weg zeige, so-

wohl wie es innerlich begründet sei, als auch wie es hervorleuchten folle zum Zeugnisse für die Welt. Wenn der Redner hierbei den durch Liebe geübten Glauben, selbst beim Neger, Eskimo und Chinesen, höher anschlug als den streng abgeschlossenen „sonderlichen Glauben“ unter uns, wenn er die Einheit der Kirche in dem Maße der Heiligung und der Liebe suchte und die Schandung des heiligen Grabes durch die Zänkereien der Griechen, Lateiner, Kopten etc., wie den Zerfall in Kirchen, Secten und Parteien unter uns beklagte, wenn er die Entstehung des Missionswesens nach einer Zeit des Unglaubens eben als einen Versuch zur Einigung der Kirche bezeichnete und der jetzigen „Nobefrömmigkeit“ entgegengesetzte, wenn er ferner die Liebe als „Hauptpanier“ der Gläubigen und die dadurch herbeigeführte Einigkeit als eine „unter

allerlei Fahnen und Fähnlein“ zu erreichende darstellte, in dem Missionswesen aber eben das fand, was uns den einzigen Grund zeige, wenn er, gegenüber der „kalten, stolzen Zufriedenheit mit dem eigenen Glauben“, Dem, was die Befehrer fördern und stärken, eine gleiche Wirkung auch auf uns zuschrieb, wenn er ein Aufhören der „Hemmungen“ wünschte und die Liebe Gottes in Christo den tiefsten Grund und die stärkste Macht nannte, die draußen zu gewinnen und uns selbst zu stärken, ja wenn er die durch sie Vereinten als die „größte Missionsgesellschaft“ bezeichnete: so hat Referent hierin wohl nicht mit Unrecht einen deutlichen Gegensatz gegen alle solche Vereine erkannt, die den strengen Anschluß an ein in sich vollständig abgeschlossenes Bekenntnis für das eigentliche Wesen der Mission halten.

Börse in Leipzig am 31. Juli 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere. v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ 3 - kleinere . . . 3 - 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$. . . 3 - 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$. . . 4 - 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$ 4 - v. 100 . . . 4 - 1851 v. 500 u. 200 . . . 4 K. S. Land-} v. 1000 u. 500- rentenbriefe} kleinere . . . 3 Actien d. ehem. S.-Schles-} Eisenb.-Comp. } à 100 $\frac{1}{2}$ 4 Leipz. St. } v. 1000 u. 500 Obligat. } kleinere . . . 3 do. do. do. 4 do. do. do. 4 Sächs. erbl. } v. 500 $\frac{1}{2}$. . . 3 Pfandbriefe } v. 100 u. 25 do. do. } v. 500 $\frac{1}{2}$. . . 3 do. do. } v. 100 u. 25 . . . 4 do. do. } v. 500 $\frac{1}{2}$. . . 3 do. lausit. Pfandbr. . . 3	—	83 $\frac{1}{2}$	Sächs. lausitzer Pfandbr. . . 3 $\frac{1}{2}$	—	94	Geraer Bank-Actien à 200 $\frac{1}{2}$ 115 $\frac{1}{2}$	—	—	
		—	—	do. do. do. 4	—	99	pr. 100 $\frac{1}{2}$ 109 $\frac{1}{2}$	—	—
		—	76 $\frac{1}{2}$	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig. 3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	—	Thüring. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 257	—	—
		—	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1854 4	95 $\frac{1}{2}$	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—
		—	97 $\frac{1}{2}$	Thüring. Prior.-Obligat. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{4}$	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	68
		—	99	K. Pr. St. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ 3	—	85	do. do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do.	—	90
		—	101 $\frac{1}{4}$	Cr.-C.-Sch. } kleinere 3	—	—	Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
		—	55 $\frac{1}{2}$	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch. 3 $\frac{1}{2}$	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	314
		—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855 3 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	126 $\frac{1}{2}$
		—	99	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
		—	95	do. do. do. do. 5	85 $\frac{1}{4}$	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	154
		—	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	—	Cöln-Mind. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
		—	—	do. Loose v. 1854 . do. 4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrd. Act. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—
		—	100 $\frac{1}{2}$	Wiener Bank-Actien pr. Stück 740	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 14 $\frac{1}{2}$ do.	—	—
		—	—	Leipziger do. à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 168 $\frac{1}{2}$	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—
	—	86 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. 143 $\frac{1}{2}$	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 $\frac{1}{2}$ 118	117 $\frac{1}{2}$	—	
	—	—	B. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ 128	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	100 $\frac{1}{4}$	
	—	91 $\frac{1}{4}$	do. do. Litt. C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	147 $\frac{1}{4}$	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	
	—	—	Braunschw. do. alte à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	
	—	99	do. do. von 1856 do. do.	—	—	ning-Casschanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	
	—	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	
	—	86	u. B. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—		—	—	

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Oel;
 b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Meisen Delsaat; d) für 1 Orchof von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 1-0 Preussische Quart, Spiritus.

Donnerstags am 31. Juli 1856.

Rübböl loco: 19 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Briefe, 19—19 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ bezahlt; p. Sept., Oct.: 19 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.; p. Oct., Nov.: 19 $\frac{1}{2}$ Br.
 Leinöl loco: 16 $\frac{1}{2}$ Br. — Mohnöl loco: 23 $\frac{1}{2}$ Br.
 Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 98—104 $\frac{1}{2}$ Br., 104 $\frac{1}{2}$ bez.; 87 S, weiß, do.: 106 $\frac{1}{2}$ Br.
 Roggen, 84 S, loco: alte Waare 74 $\frac{1}{2}$ Br., 73—74 $\frac{1}{2}$ bez.; neue Waare: 72 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.; p. Sept., Oct.: 56 $\frac{1}{2}$ Geld.
 Gerste, 74 S, loco: 58 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br.; 80 S, do.: 62 $\frac{1}{2}$ S.
 Hafer, 54 S, loco: 32 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ S.
 Raps loco: 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ S.
 W.-Rübsen loco: 9 $\frac{1}{2}$ S.
 Spiritus loco: 47 $\frac{1}{2}$ bez., auch ebenso regulirt; p. Juli: 47 $\frac{1}{2}$ in Regul. bez.; p. Aug., Sept.: 44 $\frac{1}{2}$ S.; p. Sept., Oct.: 40 $\frac{1}{2}$ S.; p. Sept. — Dec.: 37 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ S.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Ankf. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
 B. über Rödera: Abf. 1) Morgs. 5 U., Güters- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Ankf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güters. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M.; Courierz. — Ankf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 St. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gertungen: Morgs. 4 U. 45 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — Ankf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., incl., jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Ankf. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]. C. über Hof: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitts. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Ankf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.

d) M
ab; t
Leip
Sächs. *
und
schlu
bah
ron
nach
Städt
Baron
Carl, fei
Julie, de
Robert,
Striedle,
Dun
Ari
von B
Rom
St
Eindner,
und G
3 u
Du
Com
den
oder
Act
in
ma
einer
ma
Deffen
Uni
Städt
in
Del B
C. F
anti
C. F
anti
C. A.
Ru
Das
ist
J. R
ban
B. C
stra
Ed. I
unt
habe
fog
eine

d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Stadttheater. 68. Abonnementsvorstellung.

Die Schwäbin.

Lustspiel in einem Act von Castelli.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Baron Hober, Obrist,	Herr Pauli.
Carl, sein Neffe,	Herr Streng.
Julie, dessen Frau,	Fräul. Bartelmann.
Robert, ein alter Wachtmeister des Obristen,	Herr Saalbach.
Striddele, ein Schwabe, Schlossvoigt,	Herr Ballmann.

Duverture zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. van Beethoven.

Arie aus „Fidelio“ von L. van Beethoven, gesungen von Frau von Boni-Bartel.

Romanze für vier Waldhörner von Lorenz, und Steyersche Lieder (Nr. 1) für vier Waldhörner, componirt von Lindner, vorgetragen von den Herren Lindner, Höhne, Bormann und Georg.

Zwei Lieder mit Pianofortebegleitung, vorgef. v. Hrn. Kreuzer.

a) Das Bewußtsein von Franz Lachner, die obligate Hornstimme vorgetragen von Herrn Lindner.

b) Der Zigeunerknabe, componirt von Zimmermann.

Duverture zu „Oberon“ von C. M. von Weber.

Sommertheater in Serhards Garten. Heute Freitag den 1. August zum ersten Male: **Fensterunterhaltungen oder das Haus mit zwei Balconen.** Posse in einem Act von Falk. — Zum ersten Male: **Eine Liebschaft in Briefen.** Posse in zwei Acten von Alexander Baumann. — **Hans und Hanne.** Ländliches Gemälde in einem Act von W. Friedrich. Musik von Ed. Stiegemann. Anfang halb 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Klippe.

Das Atelier für Photographie und Panothypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Ed. Lepdam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinaflüßerarbeit.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Meier, Petersstraße.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **J. G. Müller** im goldenen Weinsäß, Neukirchhof Nr. 4.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierrohne.

Bekanntmachung.

Am Abende des 28. d. Mts. ist in einem hiesigen Tanzlocale eine schwarzseidene, mit Franzen besetzte und mit schwarzem Cattun gefütterte Mantille

entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns sogleich mitzutheilen.

Leipzig, den 31. Juli 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf.

Kurzweilly, Act.



Für Auswanderer!



Regelmäßige Passagierbeförderung nach Sta. Catharina und Rio Grande do Sul.

Von Hamburg nach Sta. Catharina (auch genannt Desferro, Hauptstadt der brasilianischen Provinz Sta. Catharina) und Rio Grande do Sul werden Mitte August und Mitte September von den unterzeichneten concessionirten Auswanderer-Expediten sorgfältig ausgewählte Passagierschiffe erster Classe expedirt.

Diese Expeditionen sind den Auswanderern nach Blumenau, Dona Francisca, San Pedro d'Alcantara, Sta. Isabel, San Leopoldo, Santa Cruz, Mundo Novo, Santa Maria da Soledade vorzüglich zu empfehlen. Nach der Colonie Blumenau geht Anfangs September direct ein Schiff erster Classe.

Genau unparteiische Nachricht über die genannten deutschen Colonien und über alle andern Ziele deutscher Auswanderer wird ertheilt und Anmeldungen werden angenommen von

Wilh. Hühn & Co. in Hamburg,
Cremon Nr. 7.

== Für nur 1 Ngr. ==

Das blinde Kind. Eine Erzählung für die Jugend. Mit 4 Kupf. (Statt 15 Ngr.) für nur 1 Ngr. bei Carl Zieger, Neum. 6.

* Englischen Unterricht. *

Ein Teilnehmer zum Beginn desselben wird sofort gesucht.Adr. Katharinenstraße Nr. 1 in der Hausflur bei Mad. Nagel.

Montag den 4. d. M. beginnt ein neuer Cursus meines 14 tägigen Unterrichts im Schneidern nach dem Maße. Die geehrten Damen wollen sich gefälligst bis dahin melden Brühl, goldne Gule bei G. A. Leonhardt. Henriette Kubn a. Dessau.

In nur 30 Stunden!

wird Damen Clavierpiel gelehrt, so daß selbige ohne weitem Unterricht Stücke gut vom Blatt spielen können. Honorar 15 Thlr. Adr. beliebe man unter F. L. R. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Hamburg-Amerikanische Dampfschiffahrt.

Die beiden prachtvollen eisernen Schrauben-Dampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, **Hammonia**, geführt vom Capitain **Hendtmann**, **Borussia**, " " " **Eblers**,

haben sich auf das Glänzendste bewährt und an Raschheit der Reisen die meisten Raderschiffe übertroffen.
Das erstere Dampfschiff machte die Reise in nur 16 Tagen, das letztere sogar in der beispiellos kurzen Zeit von 14 Tagen.

Passagepreis 150 Ngr. Preuß. Court. für erste Cajüte, 75 Ngr. für zweite Cajüte und 50 Ngr. für Zwischendeck.
Da die Plätze lange vorher belegt zu werden pflegen, so bitte ich um baldige Anmeldungen. Abgang der Schiffe jeden 1. eines Monats.

C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1,

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1856

1) 2514 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1856 mit einem Einlage-Capital von 40,964 Thlr. gemacht und

2) an Nachtrags-Zahlungen für alle Jahresgesellschaften 63,046 Thlr. 29 Sgr. 6 Pf. eingegangen.

Neue Einlagen und Nachtrags-Zahlungen für die vom Jahre 1851 ab gebildeten Jahresgesellschaften werden bis zum 31. Dec. er. mit einem Aufgelde von 6 Pf. pro Thaler, von da ab bis zum 31. December er. aber nur mit einem Aufgelde von 1 Sgr. pro Thaler angenommen.

Nachtrags-Zahlungen der Mitglieder älterer Jahresgesellschaften werden noch bis zum 3. September er. ohne Aufgeld angenommen.

Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt, so wie der Rechenschaftsbericht pro 1855 können sowohl bei unserer Hauptcasse, Mohrenstraße Nr. 59, als bei unseren sämtlichen Agenten unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Berlin, den 23. Juli 1856.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Der unterzeichnete Haupt-Agent empfiehlt sich zur Annahme von Beitritts-Erklärungen, so wie Nachtrags-Zahlungen und ist jede zu wünschende Auskunft zu ertheilen gern bereit.

Julius Meissner in Leipzig,

Haupt-Agent der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft COLONIA

versichert zu festen mäßigen Prämien Mobilien, Waaren, Ernten in Scheunen und in Schobern, Vieh, Fabrikgeräthe ic.

Die den Versicherten zur Garantie stehenden Mittel der Gesellschaft belaufen sich auf mehr als Fünf Millionen Thaler.

Der Rechnungs-Abschluss über das verflossene Geschäftsjahr, aus dessen Einnahme die Reserve abermals wesentlich verstärkt worden ist, kann bei dem Unterzeichneten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft eingesehen werden.

Der General-Agent der Colonia.

Julius Meissner.

Mit Kaufloosen dritter Classe 30ster Lotterie, Ziehung Montag den 4. August d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Mit Kaufloosen dritter Classe, Ziehung Montag den 4. August, empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Kaufloose 3. Classe

50. K. S. Landes-Lotterie
in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Von jetzt an wohne ich nicht mehr in Neustadt bei Stolpen, sondern in Dresden, wo meine advocatorische Expedition Moritzstraße Nr. 5, zwei Treppen, ist.
Den 24. Juli 1856. **Advocat Dr. Schaffrath.**

Local-Veränderung.

Am heutigen Tage verlegte ich meine
Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren- und Spirituosen-Handlung
auf die Frankfurter Straße Nr. 43, in das Haus des Hrn. Beck.
Leipzig, den 1. August 1856.

H. L. Pätzner.

Anzeige.

Eine Partie englische Kämmlinge von schöner Qualität und sehr preiswürdig werden auf frankirte Briefe nachgewiesen von
Ferdinand Priot in Leipzig.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewisheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 \times Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. **C. Groß.**

Meinen geehrten Freunden und Abnehmern zur gef. Nachricht, daß alle meine Fabrikate in Seifen und Lichte bei

Herrn August Jesch,

Petersstraße Nr. 8,

zu Fabrikpreisen zu haben sind.

Quadau bei Magdeburg,
früher Ebersdorf.

Joh. Conr. Schmitt.

Von

Anti-Phosphor-Streichzündhölzern

und dergl. Cigarrenzündern ohne Schwefel, wie auch dazu eigends präparirte Reibpappe erhielten große Zufendung und empfehlen en gros wie en detail in vorzüglicher Waare äußerst billig
Gehr. Tecklenburg, Thomaskäfigchen Nr. 11.

Anti-Phosphor-Zündhölzer

mit und ohne Schwefel empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Den Herren Hausbesitzern und Administratoren

empfehle ich die unterzeichnete Fabrik zu ferneren Aufträgen für Grabarrangements. Zum niedrigsten Preise werden diese ausgeführt

vollständig, zur Vermeidung öfterer Wiederkehr und nach vorheriger Desinfection zu Verhütung des unangenehmen Geruches, desgleichen werden Hübel gegen mögliche Vergütung abgeholt und gestaute vermehrte Transportmittel, billigen Ansprüchen auf schnelle Förderung entsprechen zu können. Anmeldungen sind erbeten: **Nicolaisstraße Nr. 39, in der Fabrik an der Mockauer Straße oder pr. Stadtpost.**

Guanofabrik zu Leipzig.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere

echten Wiener Bleistifte,

welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit dem ersten Preis-Medaille ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,
: **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 34,
: **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

L. & C. Hardtmuth, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Rr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen kräftigen Bart erzeugt, sondern auch die Kopfhairwurzeln kräftigt und stärkt und deren schnelles Wachsen ausserordentlich befördert, hat sich von allen anderen dergleichen Mitteln rühmlichst ausgezeichnet, für dessen Erfolg die Fabrik garantiert. Alleiniges Hauptdepôt bei Herrn **Theodor Pfizmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35. Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

Echte Pariser Sommerhüte

von **Dieudonné et Marchand**, Passage St. Avoye 4 à Paris, empfiehlt in reichster Auswahl von 2 $\frac{1}{4}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ **Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

Grotten-Steine für Aquarien, Gärten, Lauben und Fontainen empfiehlt **Georg Schreiber**, Frankfurter Straße Nr. 1.

Anadoli oder Orientalische Zahnreinigungsmasse, welche selbst die vernachlässigtesten Zähne wieder blendend weiß wie Elfenbein herstellt, das Zahnfleisch und die Zähne befestigt und gesund erhält, sie von der zahllosen Menge mikroskopischer Schmutztheilchen und Pilzen, damit auch vom Zahnstein für immer befreit, jeden üblen Geruch aus dem Munde entfernt, der Fäulnis widersteht, die Glanz der Zähne konserviert, den Athem lieblich erfrischt, das Lockwerden und Ausfallen der Zähne verhindert und an zweckmäßigen und zuverlässiger Wirksamkeit alle Zahnpulver, Zahn-Essenzen und Zahntincturen übertrifft, was die vorhandenen wissenschaftlichen Gutachten und Erprobungszeugnisse sowohl als die von allen Seiten einströmenden Briefe beweisen, die voll des Lobes und der Anerkennung über die vortrefflichen Erfolge des Anadoli sind. Dasselbe ist in Gläsern zu 20 π und 10 π und in Schachteln zu 6 π und zu 3 π zu haben. Nicht weniger Empfehlung verdienen: **Mal-ländischer Haarbalsam, Eau d'Atirona, Essence of Spring-Flowers, Duft-Essig, Eau de Mille fleurs, Ess-Bouquet und Extrakt d'Eau de Cologne triple** zu den bekannten billigen Preisen.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala.**

Waldwoll- oder Fichtennadel-Fabrikate (aus der Waldwollwaren-Fabrik zu Elgersburg in Thüringen), bestehend in Unterjacken, Beinkleidern, Strümpfen, Socken, Leibbinden etc., so wie

Waldwoll-Öl, Spiritus und Seife, die sich nach ärztlichen Erfahrungen bei gichtisch-rheumatischen Uebeln sehr bewährt haben, empfiehlt

Carl Pfeiffer, Neumarkt Nr. 16.

Bademützen, Schwämme, Schwammtaschen, Bürsten und Kämmen empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Baskets for victuals

(Reise-Esskörbe).

Eine höchst praktische u. interessante Neuigkeit für Post- u. Dampfswagen-Reisende, ebenso wie zu Land- u. Wasser-Partien, bei

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Wiener Putzsteine à Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

das beste und bequemste Putz- und Poliermittel für jedes Metall, bei **Adalbert Mowsky**, Grimm-Strasse Nr. 14.



Haut-Handschuhe und Haut-Belbebänder

von **H. M. Engeler & Sohn** in Berlin, Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs. Preis: 1 Thlr. 20 Ngr. Niederlage bei **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Polster-Meubles

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft im **Meubles-Magazin** in der Centralhalle.

Buchbinder- u. Tapezierer-Stärke 3 π pr. 8,

Anti-Phosphor-Feuerzeuge,

ohne Schwefel 5 π pr. 100 Stk., 4 π pr. 1000 Stk.,

mit Schwefel 4 π pr. 100 Stk., 3 π pr. 1000 Stk.,

bayer., hessen Cöln. u. weissen russ. Stein,

prima Limburger Käse,

Zalgseife 3 π pr. Stein, 48 π pr. 8

bei

F. W. Obermann,

gr. Windmühlenstraße Nr. 15 (Drauerel).



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfehlen **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Pariser Thibethüte für Herren

mit guten dauerhaften Federn, pr. Stück 3 fl. , empfiehlt **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Für Kinder

empfehlen Reifen u. Stäbe zum Werfen, Gold- u. bunte Schiefer, Bälle, Schiefertafeln, Gürtel u. dergl. billigst

F. A. Pöyda, Reichstraße Nr. 52.

Stearinkerzen,

Prima-Qualität, 4, 5 und 6 auf's Pack, empfiehlt **August Jesch**, Petersstraße Nr. 8.

Ein Hausgrundstück, ganz solid gebaut, mit etwas Garten, in Reichels Garten gelegen, soll Verhältnisse halber unter billigen Bedingungen verkauft werden. Das Nähere ist auf directe Anfragen bei Herrn Waigt, Weststraße Nr. 1668, zu erfragen.

Ein Bauplatz von 2815 \square Ellen Flächenraum, in Reichels Garten gelegen, ist zu verkaufen durch

Adv. Moritz Degen, Thomaskirchhof Nr. 20.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Fleischwaarengeschäft mit allen Vorräthen, guter Kundenschaft, allen dazu nöthigen Utensilien, so wie auch mit Stand, ist Veränderung wegen sofort zu übernehmen.

Näheres Nicolaistraße Nr. 1, 4 Treppen bei Wilhelm Zimmer.

Pianosfortes. In Flügel- und Tafelform stehen neue und gebrauchte Forte pianos im Preise von 50 bis 130 fl. zum Verkauf Reichstraße Nr. 23 bei **Fr. Dertel**.

Billard-Verkauf.

Ein in sehr gutem Zustande befindliches Billard soll wegen Mangel an Platz billig verkauft werden. Näheres bei Herrn Reeh, Reichstraße Nr. 11.

Ein birkener Secretär, 1 Mahagoni-Servante, $\frac{1}{2}$ Dub. dergl. Stühle, 2 runde und andere Tische, 1 Kl. Sopha, diverse Spiegel, Stuh-, Rahmen- und Wanduhren u. dergl. m. sind zum Verkauf Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Verkauf.

Eine Partie schöne rothgestreifte Federbetten, so wie einige dergl. blaue gestreifte werden im Ganzen oder auch einzelne Stück verkauft Frankfurter Straße Nr. 39, im Hofe rechts 1 Tr.

Saftpresse.

Eine große Saftpresse mit eisernen Rädern ist billig zu verkaufen bei **Zschiesche & Köder**, Barfußmühle.

Zu verkaufen. Ein Mahagoni-Secretair, ein dergl. Sopha-tisch, ein Kirschbaum- und drei Birken-Secretaire, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank von Eichenholz, 1 Commode, 1 Sopha, $\frac{1}{2}$ Dub. gelb polirte Polsterstühle, mehrere runde, viereckige und Waschtische, verschiedene Spiegel u. dgl. m. Halle'sche Straße 1 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht eine Mahagoni-Chiffonniere beim Tischlermeister **C. Lorenz**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen: 1 Kirschb.-Chiffonniere, 1 Schreibcommode mit Glasschrank, 1 Wäschrant mit Commode, 1 Kleiderschrank, ovale Sophatische, Spieltische, runde, Nähtische, 1 Stuhuhre, eine Saaluhre, 1 Partie neue Bettfedern u. dergl. m. Frankf. Str. 50, Hof part.

1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 alter Mahagoni-Flügel u. einige Meubles sind z. Verkauf Neulirchhof 42, 2. Et.

Einige Gebett sehr schöne rothgestreifte Familienbetten müssen Verhältnisse halber sofort verkauft werden Gerberstraße Nr. 30, im Hofe rechts 2 Tr.

Ein neuer Kirschbaum-Divan steht billig zu verkaufen Markt Nr. 17, Königshaus, beim Tapezierer.

Eine Partie rothe reinliche Federbetten soll zusammen oder einzeln verkauft werden, auch 1 Kl. Sopha, Brühl Nr. 40, 2 Tr.

1 Kl. eis. Ofen mit 2 Kochröhren, 1 alter Blechofen, gut gehalten, 1 ff. Divan, Bureau, Kleiderschrank, Tische u. Federbetten sind Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Treppe zu verkaufen.

Zu verkaufen ist billig 1 Gebett Betten, 1 Schüsselbret. Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen mit zurückschlagendem Verdeck, passend Ziegenböcke hineinzu spannen. Anzusehen bei dem Sattlermeister Flügel, Brühl Nr. 86.

Zu verkaufen sind zwei gute Melkziegen, auch ein Bock, Webergasse Nr. 7.

Verkauf.

Ein großer starker Esel, 4 Jahre alt, ganz fromm und flotter Gänger, steht kommenden Sonnabend als den 2. August auf dem Rosspolze im brauen Hof zu verkaufen.

Goldfischchen

und Karpfenbrut erhielt und verkauft **F. A. Kranitzky**, Schloßgasse Nr. 3.

Molche, Schlangen, Salamander,

Eidechsen und kleine Fische erhielt und verkauft **F. A. Kranitzky**, Schloßgasse Nr. 3.

Strohverkauf.

Auf dem Gute Nr. 6 in Dölkau ist schönes neues Schüttenstroh schockweise zu verkaufen.

Kartoffel-Verkauf.

Sonnabend den 2. d. M. kommt wieder eine Fuhr von den guten sogenannten Dölkauer blauen Kartoffeln zu Markte à Meße 3 Mgr. Der Stand ist Katharinenstraße Nr. 2, dem Griechenhaus gegenüber.

La Gloria Nr. 92 Tausend Stk. 10 fl. , **La Esperanza** Nr. 62 Tausend Stk. 10 fl. , **La flor de Cabanas** Nr. 90 Tausend Stk. 13 fl. , **La Caledonia** Nr. 84 Tausend Stk. 13 fl. , **Upmann-Londres** Nr. 79 Tausend Stk. 13 fl. , **La Empresa** Nr. 83 Tausend Stk. 16 fl. , **La Alemana** Nr. 72 Tausend Stk. 16 fl. , **La Morenita** Nr. 78 Tausend Stk. 20 fl. , **Habanna** Nr. 95 Tausend Stk. 20 fl. , **La Puntualidad** Nr. 87 Tausend Stk. 22 fl. , **El Agulla** Nr. 64 Tausend Stk. 24 fl. , **Trabucos** Nr. 50 Tausend Stk. 26 fl. , **La Salvadora** Nr. 35 Tausend Stk. 26 fl. , **La Semiramis** Nr. 71 Tausend Stk. 28 fl. u. c., so wie importirte und echte

Manilla-Cigarren

empfehlen **August Jesch**, Petersstraße Nr. 8.

Barinas in Rollen,

feine alte Waare, empfehle ich das z. zu 10 und 15 fl. , in ganzen Rollen billiger. **Wilhelm Thorschmidt**, Schützen- und Querstraßenecke Nr. 6.

Echten Burgunder, Bordeaux- und Naumburger Trauben-Essig

pr. Flasche 10, 4 und 2 fl. empfiehlt die Weinhandlung von **Moritz Siegel Nachfolger.**

Echt indischen Zucker

in Broden empfiehlt zum Einsetzen außerordentlich billig **Anton Fischer jun.**, Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Echten Düsselbacher Senf in Büchsen wie im Einzelnen bei **W. Flügel**, Plauenscher Hof.

Gefochter Schinken, ausgezeichnet schön, ist täglich zu haben bei **W. Flügel**, Plauenscher Hof.

Neue Päringe, schön und groß, empfiehlt **W. Flügel**, Plauenscher Hof.

**Sanz große Hamburger Rindszungen bei
Theodor Schwennicke.**

Saure Gurken, neue und alte, sind während der Marktstage auf dem Markte der alten Waage geradeüber zu haben.

Jungbier

empfehlte zu heute Abend von 6 Uhr à Kanne 7 3/4.
August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zu höchstem Preis
Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.

Meubles werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt
Böttchergäßchen Nr. 8 parterre.

Eine Bolzenbüchse,

neu oder gebraucht, aber genau schließend, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter No. 100 befördert die Exped. d. Bl.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni- und andere Meubles, gleichviel ob einzelne Stücke oder ganze Meublements, Federbetten, Koffhaarmatratzen, Kupfergäßchen, Dresdner Hof, 2. Et. rechts.

Gesucht wird ein, für eine Frau passendes Geschäft, so wie auch ein **Papageibauer** zu kaufen. Adressen beliebe man abzugeben in der Conditorei von Schucan.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Zustande befindlicher, gebrauchter Kinderwagen. Adressen unter C. S. Mittelstraße 14.

Frösche

kauft und bezahlt das Schock mit 2 1/2 Mgr.
F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Affocié = Gesuch.

Für ein **Stickerie-Fabrik-Geschäft** wird zur Vergrößerung desselben ein **Affocié** gesucht, welcher dieses Fach kennt, gewandter Kaufmann oder Fabrikant ist, ein Capital von 5 bis 6000 M als Einlage beibringen kann, und dessen Eintritt baldigst erfolgen könnte. — Es wird hauptsächlich auf einen verträglichen soliden Charakter gerechnet und Rücksicht genommen werden, und gefällige Offerten nebst näheren Angaben unter J. B. D. H. 99. poste restante franco Leipzig erbeten.

Ein Rechts Candidat,

dessen Specimina approbirt sind, wird für eine hies. jur. Expedition gesucht. Herr Actuar Günther im Gerichtsamt II. wird nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Ein gut empfohlener **Wirtschafts-Inspector** (Administrator), so wie ein **Braumeister** erhalten Stellung durch **E. Heinemann** in Halle.

Für ein hiesiges Lotteriegeschäft wird ein junger Mensch von ordentlichen Aetern im Alter von 14—16 Jahren gesucht; derselbe muß rechnen und gut schreiben können. Anmeldungen mit Vorzeigung der Handschrift werden entgegengenommen Grimma'sche Straße Nr. 19, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein ordentlicher, durch gute Zeugnisse empfohlener **Koblenträger**. Nur solche haben sich zu melden
Petersstraße Nr. 44, IV. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kellnerbursche**; diejenigen, welche gute Atteste aufzeigen können, haben sich zu melden in der **Oberschenke zu Gohlis**.

Gesucht wird ein **Kellner-Bursche**, der als selbiger war, im **Saßhof zu goldenen Laute**.

Gesucht wird ein **Laufbursche**, welcher sogleich antreten kann, **Querstraße Nr. 27 c**, im Hofe parterre.

Gesucht wird zu leichter Fabrikarbeit ein ordentlich gewöhnter **Bursche** von 14—15 Jahren **Mühlgasse Nr. 10**.

Einige **Demoiselles**, welche geübt in Blumenarbeiten sind, finden dauernde Beschäftigung **Nicolaisstraße Nr. 54**. **N. Linne**.

Gesucht wird eine geübte **Weißnäherin**
Rosenthalgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes **Dienstmädchen** Markt Nr. 9, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird ein **Kindermädchen**, das auch häusliche Arbeit mit verrichten muß, **Weststraße 1674 parterre links**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Dienstmädchen** im **Peterschießgraben bei Grohmann**.

Gesucht wird ein im Nähen geübtes Mädchen in Dienst beim **Damenschuhfabrikanten Martin**, Nicolaisstraße Nr. 43, zwei Treppen.

Gesucht wird sofort oder 15. August ein **reinliches Dienstmädchen** Markt Nr. 5 im Hutzgewölbe.

Ein junger Mann, cautionsfähig, im Schreiben und Rechnen vorzüglich geübt, welcher eine ausgebreitete Bekanntschaft in Leipzig und Umgegend hat und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Posten in einem Lotterie- oder andern Geschäft. Geehrte Adressen unter Chiffre S. 100. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein junger Mann von 16 Jahren, der englischen, französischen und spanischen Sprache mächtig, wünscht als Lehrling in ein Grosso-, am liebsten Export-Geschäft zu treten. Näheres hierüber bei den Herren **F. Zehler & Comp.**

Gesuch. Ein junger gewandter **Kellner**, der vor Kurzem seine Lehrzeit beendet, fertig französisch spricht und in einem der ersten Hotels Berlins als Zimmerkellner conditionirte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ein anderweitiges derartiges Engagement. Adressen wolle man gef. bei Herrn **W. Kretschmar**, Salzgäßchen Nr. 8 niederlegen.

Eine zuverlässige Person in gesetzten Jahren sucht als Köchin oder Kindermuhme ein Unterkommen sogleich oder zum 15. Aug. Zu erfragen **Ulrichsgasse Nr. 65** in **Donners' Hause parterre**.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nicht hier im Dienste war, in weiblichen Arbeiten nicht ganz unerfahren ist, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres zu erfragen **Nicolaiskirchhof Nr. 2** im **Löfpergewölbe**.

Ein fleißiges Mädchen sucht bis zum 15. August einen Dienst als **Stubenmädchen** oder auch für Alles. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft, **große Windmühlenstraße Nr. 15**, **Vordergebäude 3 Treppen rechts**.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht sogleich einen Dienst bei **Kindern** oder für häusl. Arbeit. **Hohe Str. 28** beim **Hausmann**.

Eine gewandte **Verkäuferin**, welche gute Atteste aufzuweisen hat, sucht in einem anderweitigen anständigen Geschäft wieder eine Stelle als solche. Adressen mit L. M. 1. bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches in der Küche erfahren ist und sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen **Hainstraße Nr. 5, 2 Tr.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für **Küche** und **Hausarbeit**. Näheres **Reichsstraße Nr. 9 parterre**.

Eine in jeder Hinsicht zu empfehlende **Wirtschaftsleiterin** in gesetztem Alter sucht Stelle als solche, wo möglich selbstständig; gute Atteste liegen vor. Näheres **Reichsstraße Nr. 9** bei **F. Möbius**.

Ein gebildetes Mädchen, das gut weisnähen, ausbessern und stopfen kann, im **Schneidern** und **Platten** nicht unerfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als **Stubenmädchen** bei einer anständigen Herrschaft, es sei hier oder auswärts. Adressen bittet man unter **R. V.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches schon länger bei größern Herrschaften dient, nähen und platten kann, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst als **Jungemagd**. Zu erfragen **Weststraße 1657** beim **Hausmann**.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. August einen Dienst für Altes bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer Frau eine Aufwartung in den Nachmittagsstunden. Adr. unter M. H. in der Expedition d. Bl.

Eine reitliche, fleißige Frau sucht Aufwartung. Im Salzgäßchen Nr. 4 im Schuhmachergewölbe bei Mad. Köhler zu erfragen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis oder auch sofort ein kleines Logis im Preise von 30 bis 60 fl .

Adressen bittet man gefälligst Hainstraße Nr. 5 bei Herzog abgeben zu lassen.

Zu mieten gesucht werden 2 Stuben, wo mögl. mit Kammer, mit od. ohne Meubles, nicht über 2 fl . hoch, innere Stadt od. Promenade, westlich vom Markte, mit freiem Eingang. Mit schriftliche genaue Beschreibung und billigsten Preis inhalte Offerten, Reichsstraße 50 bei Herrn Jandl abzugeben, werden berücksichtigt.

Gesucht wird ein Logis von stillen Leuten, die außer dem Hause ihre Beschäftigung haben, Preis 40—50 fl . Adressen bittet man niederzulegen große Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Gesucht werden von einem jungen Kaufmann für das ganze Jahr 2 helle meublirte Zimmer in der 1ten oder 2ten Etage des Neubaus, die sogleich zu beziehen sind.

Offerten mit Bezeichnung des Preises pr. Monat werden erbeten Brühl Nr. 36, 1te Etage.

Gesucht wird für Michaelis ein Logis von Stuben und zwei Kammern von jungen Eheleuten ohne Kinder. Adressen nebst Preisangabe an den Portier Leipz.-Dresden, Eisenbahn abzugeben.

Ein kleines Familienlogis, zum 1. September oder früher beziehbar, in der Nähe der Reichsstraße, Brühl oder Halle'schen Vorstadt, wird von kinderlosen Leuten gesucht. Näheres Reichsstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Gesucht wird von Eheleuten ohne Kinder ein Logis, Michaelis zu beziehen. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben beim Goldarbeiter Herrn Müller, Schuhmachergäßchen Nr. 6.

Gesucht wird ein Garçon-Logis ohne Meubles von zwei Stuben mit oder ohne Schlafkammer zu Michaelis oder auch später. Adressen unter der Chiffre P. A. 20. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen Leuten eine Stube nebst Kammer, unmeublirt, Stadt od. Vorstadt, Schloßg. 3, 2 fl . rechts.

Von einem jungen Menschen wird ein freundliches Logis am Kopplatz zu mieten gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben unter Chiffre K. F.

Eine große Restauration,

in gutem Rufe stehend, mit vielen Räumlichkeiten, gut eingerichtet und in guter Lage, ist Verhältnisse halber mit oder ohne Inventar bald abzugeben.

Näheres unter F. Z. in der Expedition d. Bl.

Vermietung.

In Nr. 21 der Herberstraße ist eine Wohnung für 45 fl . jährlichen Zins von Michaelis ab zu vermieten durch Adv. Benthmer sen., hohe Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein kleines Familienlogis an stille Leute. Zu erfragen kleine Gasse Nr. 2.

Zu vermieten ist die 3. Etage im Barfußgäßchen Nr. 10 an eine Familie ohne Kinder. Nähere Auskunft im Gewölbe.

Im Stockmannschen Hause Nr. 38 der Petersstraße ist die 4. Etage für 460 fl jährlich von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Adv. Kurt Bed.

Zu vermieten

ist eine fein meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Nicolaisstraße Nr. 15, 4. Etage.

Ein Garçon-Logis, freundlich meublirt, ist zu vermieten Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafkammer an 1 oder 2 Herren, sogleich zu beziehen, Mühlgasse Nr. 13 parterre.

Zu vermieten ist an Beamte oder Kaufleute eine meublirte Stube nebst Schlafkammer vorn heraus Lindenstraße Nr. 2, 2 fl .

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an ledige Herren Friedrichstraße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten zwei aneinanderstoßende Zimmer mit Schlafkammer, einz. od. zusammen, sogleich zu beziehen, Frankf. Str. 57, 2 fl .

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an zwei Herren Nicolaisstraße Nr. 8, 4. Etage.

2—3 schöne Stuben sind einzeln oder zusammen zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen und zwei Schlafstellen Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen Brühl Nr. 71 im Hofe links 1 Treppe.

Eine Stube ist als Schlafstelle zu vermieten Goldbargäßchen Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Fleischergasse 10, im Hofe rechts 2 Treppen.

Bekanntmachung.

Den 4. August Nachmittag 2 Uhr hält die Fischer-Zunft ihren Aufzug und um 5 Uhr ihr Wasserkämpfen, Fischer-Rechen genannt, auf dem Teiche der Insel Buen Retiro. Ball im Odeon.

Vorläufige Anzeige.



Die wohllöbl. Fischer-Zunft hält ihre diesjährigen Wässer den 4. und 5. August zum ersten Male im obigen Local ab, was sich einem geehrten Publicum ergebenst anzeige.

N. Herrmann.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

CONCERT.

Näheres besagen die Programme.
Das Musikchor von J. G. Sauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paatz, gr. Funkenburg.

Insel Buen Retiro. Heute Militair-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Franz Berger.

Restauration zu Grossdeuben.

Sonntag den 3. August Concert u. Tanzveranstaltungen; Kaffee u. Kuchen, gefüllten Rirschtuchen u. Fladen; von 5 Uhr an giebt es Schwetznischelchen mit neuen Kartoffelkloßen und neuem Sauerkraut. — Zu bemerken: 10 Minuten vom Anhaltepunkte Gaschwitz. Das Bitter hin und zurück 4 fl .

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 214.]

1. August 1856.

Extrafahrt nach Meissen, von Riesa ab (sofort nach Ankunft des Bahnzuges) mittelst Extra-Dampfschiff, den 3. Aug. mit dem früh um 5 Uhr abgehenden Extrazuge.

Ankunft in Leipzig wieder gegen 10 Uhr Abends. Hin- und Rückfahrt à Person 1 $\frac{1}{2}$ 10 %.
Da Meissens schöne und pittoreske Lage, so wie die reizende Umgebung bekannt sein dürfte, bedarf es wohl keiner weiteren Anpreisung und erlaubt der Unterzeichnete sich nur noch auf das Tageblatt Nr. 205 vom 23. Juli zu beziehen. Bekannt mit der dortigen Gegend werde ich den geehrten Theilnehmern die schönsten Punkte empfehlen und auf die Merkwürdigkeiten Meissens selbst aufmerksam machen. Da selbstverständlich wegen Raum des Dampfschiffs eine beschränkte Anzahl von Personen mit stattfinden kann, so ersuche ich diejenigen, welche sich an dieser Fahrt betheiligen wollen, um baldige Entnahme ihrer Billets.
Billets sind zu haben bei den Herren Ferdinand Esold, Petersstraße Nr. 29, Carl Flemming, Brühl Nr. 47, und Gebrüder Winkler, Reizer Straße Nr. 19.
NB. Die Bahnbillets sind bis Dienstag Abend gültig.

Franz Wunderlich.

Ophiantrum.

Heute Vormittag von 10—12 Uhr Fütterung der Schlangen.

F. A. Kranitzky.

Theater in Neuschönefeld.

Heute Freitag: Der beste Ton, Lustspiel in 4 Acten. Anfang 8 Uhr.

Lange's Brauerei.

Heute Freitag den 1. August

Extra-Concert von Friedrich Riede,

verbunden mit einem äusserst brillanten Feuerwerk,
gefertigt vom Kunstfeuerwerker F. C. Schömborg.

Anfang des Concerts 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Entrée à Person 3 Ngr.

Abbrennung des Feuerwerks punct 9 Uhr.

Programm desselben:

1) Eine venetianische Sonne. 2) Ein laufender Stab mit rothen Lichtern garnirt, 2 Ellen Höhe. 3) Eine laufende Perpendikule, 2 Ellen Höhe. 4) Eine große Cascade, 1 $\frac{1}{2}$ Elle Höhe. 5) Ein laufender Stab mit einem Saum von violetten Lichtern besetzt, 4 Ellen Höhe. 6) Eine venetianische Sonne. 7) Zwei laufende Stäbe mit Rosen und Bergameinicht besetzt, 4 Ellen Höhe. 8) Ein laufender Stab mit grünen Lichtern garnirt, 2 Ellen Höhe. 9) Eine außerordentlich große laufende piemontesische bellante Sonne. 10) Eine Rose. 11) Eine Caprice mit Perfontaine. 12) Libanon-Sonne. 13) Ein Farbenspiel von fünf laufenden Sonnen, 4 Ellen Höhe. 14) Ein stehendes Brillant-Feuer, 4 Ellen Höhe. 15) Ein laufendes Rad mit violetten Lichtern garnirt. 16) Eine Hieroglyphen-Sonne mit Verwandlung. 17) Eine große Windmühle. 18) Schluß: Die doppelt laufenden Balkenräder (ein außerordentlich schönes Stück).

Mein Bestehen am heutigen Abend wird sein, dem geehrten Leipziger Publicum einen bis jetzt ungeschätzten Genuss zu bewilligen.
F. C. Schömborg, Kunstfeuerwerker.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Freitag den 1. August

Abschieds-Concert

von der Großherzogl. Sächs. Weimarischen Regimentsmusik.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. à Person. Das Nähere besagen die Programme.

Fr. Ludwig, Musikdirector.

Waldschlösschen zu Gohlis. Zu dem heute Abend stattfindenden Extra-Concert eine Auswahl warmer Speisen, worunter Ente mit Krautköfen, Lende mit Weintraut oder Bohnen, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, so wie Obst- u. Kaffeekuchen, Kaffee. A. Heyser.

Biskuitkeller bei Lindenau. Heute ladet zu frischer Bratwurst mit Schmorkartoffeln, neuem Brod und vorzüglichem Bierem frisch aus der Eiskellerei ergebenst ein der Restaurateur.

Heute Freitag den 1. August

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei. **C. Hoffmann.**

Grosser Kuchengarten.

Morgen Sonnabend den 2. August

grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom ganzen Trompeter-Chor des Königl. Preuss. Ziethen'schen dritten Husaren-Regiments in Parade-Uniform aus der Provinz Brandenburg unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn W. Lücke. Das Nähere im morgenden Blatte.

Großer Kuchengarten. Heute Abend von 7 Uhr ab Speckfuchen. **C. Martin.**

Der Freitag-Abend auf der Regalbahn ist von jetzt an einer Gesellschaft zur gefälligen Benutzung zu überlassen in der goldnen Säge.

Sternschlessen, Concert und Ball

Sonntag den 3. August

im Gasthose zu Rückmarsdorf

— ganz in der Nähe des Bienitz-Wäldchens — wobei sich mit diversen Speisen und Getränken bestens empfiehlt

F. Rounger.
Mariabrunnen. Heute frisches Gebäck, Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Baperrisches und ausgezeichnetes Bscheppliner 2c. 2c. **W. Kraft.**

Plagwitz.

Heute zu Cotelettes mit Allerlei, Roastbeef mit Schmor-kartoffeln und andern Speisen ladet ergebenst ein **S. Düngefeld.**

Gosenthal.

Heute ladet zu Stockfisch mit Schoten freundlichst ein NB. Die Gose und Lagerbier sind ff. **A. Vietge.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Suhn oder Lende und vorzügliches Bier, wozu freundlichst einladet **W. Dahn.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Julius Jäger.**

Oberschenke in Gutritsch.

Heute ladet zu Pöfelschweinskeule mit Klößen ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute den 1. August Abends von 7 Uhr an frisch gekochten Schinken und Pöfelschweinskeule mit Klößen, so wie feine Biere, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Drei Mohren.

Heute Schinken, Sauerbraten, Schweinsknochen mit Klößen und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein **J. G. Senze** in Reichels Garten.

Ente mit Krautklößen heute Abend in der goldnen Säge.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Emil Geisler,** Dunkel Loms Hütte, Reichels Garten.
Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ff.
Heute Abend ladet zu Pöfelschweinskeule mit Klößen ganz ergebenst ein **Albin Betterlein** in Reichels Garten.
Goldenes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet zu Kirsch-, Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein **Sönike.**
Heute früh ladet zu Speckfuchen und morgen zum Schlachtfest ergebenst ein **C. F. Haack,** Halle'sche Straße Nr. 12.Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner,** Neumarkt Nr. 13.Freitags früh 8 Uhr Speckfuchen beim **Bäckermeister Büchner,** Grimm. Str. Nr. 31.Morgen Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. **W. C. verw. Engelbrecht,** Plauenscher Platz Nr. 1.

Hamburger Weinstube



empfeht Double Brown Stout Porter

aus der Brauerei der Herren Barclay, Perkins & Comp. in London, pr. 1/2 Flasche 7 Mgr.

Moritz Siegel Nachfolger,

Mauricianum.

Staudens Ruhe. Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen von neuen Kartoffeln. **Sottwald.**

In Stötterig alle Tage frisches Gebäck

und alle Abende warme Speisen. Heute Allerlei. Die Biere sind ff.

Schulze.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig bei Witwe Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Fünf Thaler Belohnung.

Von einem unbemittelten Manne wurde gestern in den Mittagsstunden eine schwarzlederne Brieftasche verloren, deren Inhalt war: verschiedene Notizen und eine Musterkarte von seidener Müller-Gaze; in dieser Musterkarte waren 27 Thlr. C.-A. eingeschlagen, welche aus 2 10thalerigen Dessauer Landesbank-C.-A. und 7 1thalerigen preussischen Cassenbilletts

bestanden. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Brieftasche nebst Inhalt gegen obige Belohnung so bald als möglich, da es sonst der Verlierer seinem Principal erstatten müßte, bei Herrn Friedrich Bieweg, Katharinenstraße Nr. 9 abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am vorigen Sonntag ein goldener Ring mit 4 Brillanten. Der Finder wird gebeten, denselben gegen obige Belohnung an den Oberkellner in Stadt London abzugeben. Zu gleicher Zeit wird vor Ankauf gewarnt.

Verloren wurde vorigen Sonntag Abend im Garten der Ober-Schenke in Gohlis, oder auf dem Wege über den Exercirplatz nach dem Gerberthore ein Rohrstock mit Eisenbein-Griff, letzterer mit einem Gesicht verziert. Gegen Belohnung Salzgäßchen Nr. 6 beim Hausmann abzugeben.

Verloren

wurde am Mittwoch Nachmittag auf dem Nicolaihof ein Kinderzeugschuh. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe 5 Thaler Belohnung Nicolaistraße Nr. 35, 3 Treppen.

Verloren wurde ein schwarzer Spitzenschleier auf dem Wege von der Neubert'schen Badeanstalt bis zum Hotel de Pologne. Dem Finder wird gegen Zurückgabe im Hotel de Pologne beim Portier eine angemessene Belohnung zugesichert.

Verloren

wurde am Sonnabend Abend auf der Connewitzer Chaussee ein goldenes Armband. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Verloren wurde den 27. Juli von Eutrißsch bis in die Petersstraße ein Haararmband mit goldenem Schloß. Da dasselbe ein Andenken einer Verstorbenen ist, so wird der ehrl. Finder gebeten, es gegen den Goldwerth bei Hrn. Ulrich, Dresdner Hof abzugeben.

Verloren wurde ein Schlüssel von Lehmanns Garten über den Böttcherplatz. Man bittet, selbigen gegen Belohnung abzugeben kl. Fleischergasse Nr. 14, 3 Treppen.

Ein schwarzseidenes Halsband, daran oben ein silbernes Herz mit Steinen, unten ein silbernes Kreuz mit Steinen, wovon der unterste große fehlt und auf der Rückseite ein Perlmutterknopf angebracht worden, ist Mittwoch den 30. v. M. in den Vormittagsstunden von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Halle'schen Thore durch die Stadt zum Ranstädter Thore zurück verloren worden.

Dem Finder wird hierdurch 1 Thaler Belohnung zugesichert, wenn er diesen Schmuck, welcher an sich von keinem großen Werthe ist, für die Verliererin aber das Interesse einer werthen Familien-Erinnerung hat, neue Straße Nr. 15, 1 Treppe hoch abgibt.

In der Nähe von Eutrißsch wurde am Dienstag Abend eine schwarze Spitzenmanteille verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe daselbst Nr. 74 oder in Leipzig bei Herrn Kaufmann Becker, Gerberstraße im Palmbaum gegen Dank und Belohnung zurückzuerstatten.

Rein

Ophiantrum und Riesenaquarium

ist in einem Nebenzimmer meiner Restauration zur geneigten Ansicht aufgestellt.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Sonntag den 3. August — Sebastian II. — Connewitz.

Gefunden

eine kleine goldene Broche große Windmühlenstraße Nr. 22.

Ich ersuche den ältlichen Herrn, welcher gestern bei mir einige Bäckerwaaren holte, das von ihm liegen gelassene Geld bei mir wieder in Empfang zu nehmen.

E. Claus,
Bäckermeister.

Bitte um Aufklärung!

Sollte es wirklich gegründet sein, daß Herr Raub um eine Monatsgage gestraft worden ist, weil er es gewagt hat, sich gegen Herrn von Othegraven zu vertheidigen, resp. vor dem Publicum zu rechtfertigen???

Einige Wahrheitsliebende.

Corso-Wettfahrt betreffend.

Ein Vorschlag: Man verlose die Rähne an die Teilnehmer und Sorge für eine gleichmäßige Aufstellung bei der Abfahrt. Nur so ist es gerecht und billig.

Dem alten langen Mathes gratuliert zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen die große Kugel.

Neßsch, wir wissens.

Dem Herrn August Secht gratuliren zu seinem Wiegenfeste von ganzem Herzen

S. N. A. B. W. B.

B.-V. Heute Abend Concert-Club.

S—S. Statt der angekündigten Versammlung heute Übungsstunde; Billetausgabe. Das Erscheinen Aller ist dringend nothwendig.

D. B.

Bambochia. Heute Abend Stiftungsfest im Kneiplocale.

Heute wurde uns ein munterer Knabe geboren.
Leipzig, den 31. Juli 1856.

Ad. Nowald und Frau.

Heute Abend 6 Uhr ging nach jahrelangen Leiden und einem 15wöchentlichen Krankenbette im 23. Lebensjahre unsere gute Tochter, Schwester, Nichte, Schwägerin und Tante, Clara Maria Obme, zur friedlichen und ewigen Ruhe des Jenseits ein.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, Limbach und Breslau, am 30. Juli 1856.

die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank.

Unterzeichnete kann nicht unterlassen, der wohlh. homöopathischen Poliklinik und besonders dem Herrn Dr. Sanbold jun. für die unermühtlichen, rühmlichen Bemühungen, so wie dem Herrn Gastwirth J. G. Müller für die bereitwillige Unterstützung während der langen Krankheit meines guten Mannes den herzlichsten Dank zu sagen. Möge es Ihnen Gott vergelten, was ich nicht vermag.
Leipzig, am Begräbnistage 1856.

Christiane verwitwete Hartung.

Dank!

Allen lieben Verwandten und Freunden, die den Sarg unserer geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern herzlichsten und tiefgefühlten Dank.

Die Familien Becker und Rasler.

Die Mitglieder der **Sasse Solidarietät** werden zu der **Sonntag den 3. August Nachmittags 3 Uhr** stattfindenden General-Versammlung, behufs der Hauptrechnungs-Abgabe und Wahl neuer Vorstandsmitglieder an die **Stätte der auscheidenden**, eingeladen, sich **pünktlich** und **in dem Locale des Herrn Reil, Neumarkt Nr. 12**, einzufinden.

H. Robb, Vorsteher.

Städtische Speiseanstalt (steht Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: **weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch**.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Achilles, Frl. aus Bernburg, Stadt Wien.
 v. Altner, Part. a. München, St. Hamburg.
 Abt, Kfm. a. Vornberg, Stadt Nürnberg.
 v. Bielinsky, Privatm. a. Warschau, und
 Bruder, Kfm. a. St. Quentin, St. Hamburg.
 Bagge, Prof. a. Stockholm, und
 Bergoest, D. med. v. Hamburg, St. Nürnberg.
 von Bernig, Major a. D. aus Schwabmünchen,
 Stadt Rom.
 Bauer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Bertell, Rent. a. Washington,
 Boden, Rent. a. Bremen und
 Deutner, D. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Bach, Rent. a. Petersburg, Stadt London.
 v. Gapska, Rades. a. Odra, Stadt Dresden.
 Curdes, Attaché a. Berlin, Stadt Gotha.
 v. Graßnewska, Frau Gräfin aus Warschau,
 Hotel de Prusse.
 Gohn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Greinach, Arzt a. Frankfurt a. M., gr. Blumenb.
 Dieh, Obef. a. Lachendorf, schwarzes Kreuz.
 Gdils, Kfm. a. Nemscheid, Stadt Hamburg.
 Gdlich, Privatm. a. Kopenhagen, und
 Gagerhardt, Frau Major. a. Göttingen, St. Nürnberg.
 Ficker, Kfm. a. Schneeberg, und
 Fickmann, Kfm. a. Wera, Stadt Hamburg.
 Fischer, D. med. a. Münsterberg, St. Nürnberg.
 Fodor, Secret. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Förber, Frau Obef. a. Schneckenstein, St. Dresden.
 Fürbringer, Gerichtsdirekt. a. Kassel, Palmbaum.
 Fiskoe, Verm.-Leute. a. Torgau, Schw. Kreuz.
 Giesau, Kfm. a. Berlin, und
 Gruner, Rent. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Genge, Schneidmstr. a. Breslau, Palmbaum.
 Girschich, Prof. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Grothe, Part. a. Petersburg, Stadt London.
 Girschner, Geometer a. Torgau, St. Breslau.
 Grohmann, D. med. a. Wien, und
 Glahn, Apoth. a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
 v. Goldacker, Major a. D. a. Wölzig, St. Hamburg.
 Grienig, Maurermeister a. Gröneberg, St. Gdln.
 Hellmann, Obef. a. Braunschweig, und
 Harbers, Capitän a. Tschobova, St. Nürnberg.
 Hauffer, Frau a. Wien, und
 Hartmann, Formstecher aus Archangel, Palmb.
 v. Horodysky, Graf, Obef. a. Warschau, und
 John, D., Generalinspektor a. Breslau, St. Dresden.
 Hübner, Kfm. a. Breslau, und
 Heigmann, Uhrm. a. Duchenbach, Palmbaum.
 Heiser, Def. a. Naundorf, goldnes Sieb.
 Hirschberg, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Frankfurt.
 Heymann, D. a. Schwabburg, Hotel de Baviere.
 Hildebrandt, Frl. a. Reife, und
 Hermann, Frau a. Chemnitz, Stadt London.
 Hertz, Frl. a. Silenburg, Hotel de Russie.
 Hentel, Insp. a. Dresden, Stadt Breslau.
 Haberhaufe, Obef. a. Abendorf, und
 Heiferding, Kfm. a. Brody, schwarzes Kreuz.
 Jahn, Prof. a. Königsberg, Hotel de Baviere.
 Jahn, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.
 v. Jordan, Kammerh. a. Dresden, S. de Russie.
 Jued, Geh. Rath a. Posen, S. de Pologne.
 Jousich, Frau a. Neosau, schwarzes Kreuz.
 Jacobsohn, Kfm. aus Posen, Rauchwaarenhalle.
 v. Krage, Part. a. München,
 Krille, Insp. a. Dresden, und
 Krobzig, Kfm. a. Troppau, Stadt Hamburg.
 Körner, Kfm. a. Bamberg, Stadt Gdln.
 v. Kuhnheim, Rent. a. Königsberg, Stadt Rom.
 Känzel, Kfm. a. Heildronn, Wehrstraße 1658.
 v. Kapriora, Großh. a. Ofen, und
 Kron, Kfm. a. Halberstadt, Hotel de Baviere.
 Koch, Rent. a. Paris, Hotel de Prusse.
 v. Kleist, Rent. a. Petersburg, Stadt London.
 Kronau, Pastor a. St. Gallen, Palmbaum.
 Kloß, Frl. a. Pichow, Stadt London.
 v. Krogh, Kammerh. a. Stockholm, S. de Pol.
 Krüger, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.
 Kühn, Apoth. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Lorenz, D., Prof. a. Grimma, St. Dresden.
 Lohrmann, Rechtsanw. a. Halberstadt, S. de Bav.
 Ludemann, Lehrer a. Zwickau, Palmbaum.
 Lehmann, Mechanikus a. Philadelphia, St. London.
 Lindner, Kfm. a. Warschau, Stadt Wien.
 Löwenthal, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Liefheid, Kfm. a. Schneeberg, und
 Leo, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lidorifys, Legat.-Secret. a. Wien, gr. Blbg.
 Lädiche, Frau a. Göttingen, Stadt Nürnberg.
 v. Kaslo, Frl. Kämmerin a. Darmstadt, St. Rom.
 Liedmann, Kfm. a. Mainz, Kaiser v. Oestreich.
 Müller, Kfm. a. Wien, und
 Münzer, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Michaelis, Posthalter a. Göttingen,
 Monrod, Oberauditeur a. Kopenhagen,
 Monz, Rechtsanw. a. Torgau, und
 Maste, Apoth. a. Grottau, Stadt Nürnberg.
 Mehl, Kfm. a. Auerbach, und
 Mehl, Frau a. Marktneufkirchen, Rauchwaarenh.
 Meißner, Kfm. a. New-York, Palmbaum.
 Mühlstein, Baumstr. a. Hamburg, Palmbaum.
 Meves, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Mejon, Obef. a. Paris, und
 Muzen, Kfm. a. Riga, Hotel de Russie.
 Münchhoff, Cantingerekt. a. Magdeburg, Hotel de
 Prusse.
 Mähner, Kfm. a. Nierdorf, weißer Schwan.
 v. Macynska, Frau Obef. a. Warschau, S. de Pol.
 Niemanns, Ger.-Reterend. a. Lohschau, S. de Pol.
 Otteisen, Part. a. Schrimmia, und
 v. Odebrecht, Justizrath a. Bergen, S. de Bav.
 Prieser, Telegraphendirekt. a. Dresden, und
 Prohnsky, Kfm. a. Wien, Stadt Dresden.
 v. Püdler, Frau Gräfin a. Wien, Stadt Frankfurt.
 v. Pessarjowsky, Obef., und
 v. Pessarjowsky, Frau a. Warschau, S. de Pol.
 Parich-Lazar, Rent. aus London, S. de Bav.
 Piesch, Diaconus a. Breslau, und
 Peruz, Paq. a. Lepiz, Stadt Hamburg.
 Piesche, Frau Pastor aus Weitzin, St. Nürnberg.
 Pöfster, Kfm. a. Freiberg, Palmbaum.
 Papefus, Oberantm. a. Kerkow, Stadt Rom.
 Rellen, D. med. a. Nürnberg, gr. Blumenberg.
 Riesel, Organist a. Flensburg, Stadt Hamburg.
 Radziejowsky, Obef. a. Lemberg, Stadt Rom.
 Reigner, Def. a. Trebitz, goldnes Sieb.
- v. Repper, Excell., General aus Schleisingen,
 Hotel de Baviere.
 Richter, Seminarlehrer a. Bären, und
 Rosen, Architekt a. Hamburg, Palmbaum.
 Ruispieler, Kfm. a. Frankenberg, S. de Prusse.
 Ruchart, Part. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Stolzmann, Kfm. a. Wien,
 Schulze, Reg.-Rath a. Magdeburg, und
 v. Sulimirdsky, Graf a. Warschau, St. Dresden.
 Stadlers, Buchbindermeister a. Dinkelsbühl,
 Steppel, Rent. a. Prag, und
 Stadt, Kfm. a. Bernau, schwarzes Kreuz.
 Strohn, Kfm. a. Hamburg,
 Schulz, Privatm. a. Berlin, und
 Schröder, Hauptagent a. Halberstadt, S. de Bav.
 Schön, Fabr. a. Meerane, Stadt London.
 Schorr, Kfm. a. Plauen, und
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 de la Salle, Capitän a. Paris,
 Schacht, Kfm. a. Stettin, und
 Schmidt, Frau Kreisger. Rätbin a. Weimar, Hotel
 de Pologne.
 von Sandeis, Ritter, Oberst aus Stockholm,
 Stadt Rom.
 Sander, Oberlehrer a. Breslau,
 Schickelmann, Kfm. a. Berlin, und
 Schel, Kfm. a. Angermünde, St. Hamburg.
 Stiedel, Arzt a. Frankfurt a. M., gr. Blumenb.
 Schmidt, Fäbcr a. Grimma, und
 Sundelin, Hofmarschallants-Secret. a. Berlin,
 Stadt Nürnberg.
 Schäfer, Obef. a. Königsberg, Stadt Gdln.
 Schulze, Zeugwart a. Waugen, Rauchwaarenh.
 Thürensfort, Frau a. Liegnitz, Palmbaum.
 Uhlmann, Kfm. a. Gärth, grüner Baum.
 Wadington, und
 Wilren, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 v. Wedel, Obef. a. Stargardt, und
 Wäntig, Fabr. a. Gr.-Schöna, Stadt Gotha.
 Wundelich, Fabr. a. Meerane, und
 Wiediger, Juwelier a. Warschau, St. London.
 Wagner, Kfm. a. Zittau, Hotel de Russie.
 Wallerlein, Kfm., und
 Wallerlein, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.
 Wolte, Kfm. a. Wunsen, und
 v. Welwolska, Frau aus Warschau, S. de Pol.
 Wolf, Fabr. a. Ruffig, goldnes Sieb.
 Weine, Kfm. a. Hannover, und
 Wittanowolska, Frau Gräfin a. Warschau, Hotel
 de Prusse.
 Wonsamp, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
 Wömler, Rent. a. Jamaica, und
 Weigert, Frau a. Grotzen, Palmbaum.
 Wenzig, Kfm. a. Wien, grüner Baum.
 v. Wegis, Frau Oberhofmarsch. a. Schwerin,
 Woetje, D., und
 Woetje, Part. a. Gelle, großer Blumenberg.
 Wigtstein, Privatm. a. Hamburg, Rauchwaarenh.
 Za now, Reisender a. Stettin, St. Hamburg.
 Zeise, Pharmaceut a. Altona, Kaiser v. Oest.
 v. Zeiner, Frl. a. Wien, Stadt Frankfurt.
 Zrip, Gerichtsrath aus Leipzig, w. Schwan.
 Zimmerling, Privatm. a. Thaur, Stadt Wien.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 31. Juli Abds. 19° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 31. Juli 18^{1/2}° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 R. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.